

Lied zur Vorweihnachtszeit

Mit den Jahren

(Kölsche Version: "Met de Johre")

für Erzähler/in, gemischten Chor und Klavier

Musik: Dieter Glave

Text: Hans Knipp

Nicht schnell (♩ = 72)

Gemischter Chor

Klavier

musicalion
klicken für mehr

Der Chor summt bis zum Refrain, dazu kommt frei rezitierend die Sprechstimme

The musical score is written for a mixed choir and piano. The top system shows the choir part with two staves (treble and bass clef) in 4/4 time. The piano part is shown below the choir, with a treble and bass clef. The piano part includes a melody line and a bass line. The tempo is marked 'Nicht schnell' with a quarter note equal to 72 beats per minute. The key signature is one flat (B-flat). The score is divided into measures by vertical bar lines. The piano part includes a dynamic marking 'p' (piano) and a marking 'mm' (marcato). The score is written for a mixed choir and piano.

10

Refrain

mf
Geht mit den Jah - ren man - ches ver - lo - ren, ein

mf

15

biß - chen Glück - bleibt stets zu - rück. Es ist im - mer da, ganz e - gal, was auch war. Das -

musicalion
klicken für mehr

19

1.-2. 3.

klein' Stück - chen Glück blieb bei dir doch zu - rück. dir doch zu - rück. Es

22

ist im-mer da, ganz e-gal, was auch war. Das - klein' Stück-chen Glück blieb bei dir doch zu-rück.

f

f

(c) Dieter Glave 2020

Mit den Jahren

1.
Bald kommt eine Zeit, eine Zeit voll
und je älter man wird – man hat
fragt man sich, ob sie auch hä'
Nicht jeder Wunsch auch sein
aber irgendwie ist man im He

Refrain:

2.
Der Klang von 'nem Glöckchen, der allererste Weihnachtsbaum.
Heilige Nacht, der erste Fußballschuh.
Das ganze Drumherum, das Heimlich-Tun,
die Vorfreude, das Wachliegen.
Der leckere Duft, der Braten,
die Plätzchen, die Weihnachtszeit.

Refrain

3.
Und je älter man wird, und je mehr man dazugelernt,
deine Kindheit – und das ist gut -
sie hat doch nie ganz aufgehört.
Und je weiter du weg bist von ihr,
umso näher kommt sie zu dir zurück.
Das Staunen und das Glauben wie in der Kinderzeit.
Das ist es, was dir immer noch bleibt.

Refrain

Met de Johre (kölsche Textversion)

1.
Bald kommt eine Zeit, eine Zeit voller Glöck.
io dozojeleet;
wat se verspricht.
fung,
dann doch widder jung.

Jeint met de Johre manches verlore.
E besje Glöck bliet stets zeröck.
Et es immer do, janz ejal wat och wor.
Dat klei Stöckche Glöck bliet bei dir durch de Zick.

2.
Dä Klang vun nem Glöckche; d'r allereetste Weihnachtsbaum.
E Pöppche me blonde Löckche, de eetste Fußballsohn.
Dat janze Jedöns, Hellije Naach,
dat Heimlichdun; lang loochs de wach.
Dä leckere Duff üvverall en d'r Stuff.
Dat janze Drömeröm un die schöne ahle Weihnachtstön.

Refrain

3.
Un je älder m'r weed, un je mih m'r dozojeleet;
ding Kindheit, un dat es joot,
se hät doch nie janz opgehoot.
Un je wigger de weg bes vun ihr,
ömsu nöher kütt se widder zeröck ze dir.
Dat Staune un dat Gläuve wie en d'r Kinderzick.
Dat es et, wat d'r immer noch bliet.

Refrain

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Mit den Jahren](#)

Komponist: [Dieter Glave](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: Advent / Weihnachten, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Chor>SATB+Klavier

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Klavier = Kl(1)

Ein Lied zur Vorweihnachtszeit, entstanden 1996, hier erstmals in einer Chorversion. Neben der MIDI-Wiedergabe der Partitur ist auch die ursprüngliche Demo-Aufnahme zu hören mit Hans Knipp (1946-2011), Gesang und Dieter Glave, Klavier.